

# Oralchirurgie im Praxisalltag

Beim Schlagwort Oralchirurgie denken die meisten von uns direkt an die Implantologie. Schließlich werden in Deutschland seit Jahren immer mehr Implantate gesetzt und das vorwiegend von Oralchirurgen. Doch die Oralchirurgie beinhaltet so viel mehr: Wurzelspitzenresektionen, Osteotomien, Zystentfernungen, Extraktionen, Augmentationen etc. Auch weniger chirurgisch interessierte Zahnärzte werden im Praxisalltag mit diesen Themen konfrontiert. Darum sollte jeder Zahnarzt über ein oralchirurgisches Grundwissen verfügen. Aber das ist gar nicht so einfach, denn chirurgische Behandlungen kommen im Studium viel zu kurz. Wir haben deshalb dieses Heft zum Anlass genommen, euch chirurgisches Wissen an die Hand zu geben, was euch in der Praxis helfen wird – ganz egal ob ihr eher konservierend, prothetisch oder chirurgisch interessiert seid.

Wir beginnen mit der Zahnextraktion. Was ihr bei der einfachen und der operativen Zahnentfernung beachten müsst, erfahrt ihr ab Seite 8. Und was ist mit Patienten, die Vorerkrankungen mitbringen? Diabetiker und Patienten, die Antikoagulanzen einnehmen, gibt es in der Zahnarztpraxis häufig. Was muss bei diesen Patienten vor oralchirurgischen Eingriffen beachtet werden? Das und mehr könnt ihr in unserem Beitrag „Die medikamentöse Abschirmung von Risikopatienten“ nachlesen (S. 12).

Einen spannenden Fallbericht einer folliculären Zyste findet ihr auf Seite 16. Dort erfahrt ihr auch, wie ihr die folliculäre Zyste von anderen Zysten und Tumoren unterscheiden könnt.

Zur Oralchirurgie gehört natürlich auch der Knochenaufbau: In einem ausführlichen Beitrag könnt ihr euch zur Anwendung von Schmelzmatrixproteinen informieren (S. 20) und auf Seite 27 findet ihr eine Übersicht zu den wichtigsten Knochenersatzmaterialien.

Beim Frontzahntrauma ist die Primärbehandlung von großer Bedeutung. Doch was tun, wenn ein frisch verunfallter Patient in der Praxis erscheint? Näheres dazu findet ihr im Beitrag „Das Frontzahntrauma – Die initiale Versorgung ist entscheidend“ (S. 24).

Falls ihr nach der Lektüre unserer Beiträge „Blut geleckt“ habt, gibt euch unser Autor Moritz Etges ab Seite 37 Tipps, worauf ihr während der Weiterbildung zum Oralchirurgen achten solltet. Außerdem berichten für uns zwei junge Absolventen, warum sie sich für bzw. gegen die Oralchirurgie entschieden haben (Seite 46).

Unser Heft ist prall gefüllt mit chirurgischen Themen. Viel Spaß bei der Lektüre!

Eure



Kristin Ladetzki



KRISTIN LADETZKI

Dr. med. dent.  
Chefredaktion Qdent